

[34719] Zum 1. Oktober oder später sucht ein im Verlag und Sortiment erfahrener Gehilfe, welcher die doppelte Buchführung vollkommen beherrscht, auch das Druckereiwesen kennt, dauernde Stellung. Berte Angebote unter A. # 34719 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[34686] 25jähr. Buchhändler m. höh. Schulbildung, militärfrei, Sortimenter u. Antiquar (Katalog.) sucht unter besch. Anspr. Stellung als Gehilfe. Beste Zeugnisse. Gef. Angebote unter # 34686 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[34627] Ein Gehilfe, 5 Jahre im Buchhandel, mit besten Zeugnissen und Empfehlungen, sucht zum Oktober unter bescheid. Ansprüchen in einem Sortimente Stellung.

Angebote unter H. E. 34627 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34626] Ein junger Mann, militärfrei, 10 Jahre dem Buchhandel angehörig, Gabelberger Stenograph, in Korrespondenz, Buchführung und Kassenwesen erfahren, der engl. Sprachkenntnisse besitzt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, dauernde Stellung in einem Leipziger Verlags- ev. Kommissionsgeschäft oder einer Druckerei. Gef. Anerbieten unter R. T. 34626 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34635] Für einen jungen Mann, der in einem lebhaften Sortiment einer Universitätsstadt ausgebildet hat und von seinen Prinzipalen bestens empfohlen wird, suche ich zum 15. September eine Stellung in einem Sortiment einer grösseren Stadt.

Gef. Anerbietungen sehe ich unter E. S. # 7 entgegen.

Leipzig, den 7. September 1891.

Otto Klemm.

[34329] Für einen jüngeren Gehilfen, der seine dreijährige Lehrzeit in meinem Hause beendet, suche ich zum 1. Oktober eine Stelle in einer Buch- oder Kunsthandlung. Ich kann denselben als aufgeweckten und treuen Menschen aufs wärmste empfehlen.

Gehaltsansprüche sehr bescheiden.

München.

Jos. Albert,

Hof-Kunstanstalt u. Kunstverlag.

[34491] Für einen jungen Mann, der mehrere Jahre in unserem Geschäft den Geschäftsführerposten zu unserer Zufriedenheit bekleidete, suchen wir zum 1. Oktober eine passende Stellung.

Colberg.

C. F. Post'sche Buchhandlung.

[34701] Ein selbständig arb. j. Gehilfe, mit best. Empf. u. militärfrei, sucht z. 1. Oktbr. d. J. od. später Stell. im Verlag od. Sort. e. größ. Stadt. Gef. Anerb. unter A. R. 130 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[34715] Vom Prinzipal empfohlener junger Mann, seit 3 Jahren in angesehenem Antiquariat Italiens thätig, sucht zum 1. Oktbr. anderweitige Stellung.

Gef. Anerbieten erbittet unter H. Sch. Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[34293] Für einen jungen, bemittelten Buchhändler, welcher die Absicht hat, sich selbständig zu machen, suche ich behufs späterer Uebernahme des Geschäfts zum 1. Januar 1892 Volontärstelle in einem großen Sortimente. Gef. Zuschriften unter P. P. an Richard Richter in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[34650]



Anzeigen

und

Beilagen

finden erfolgreiche Verbreitung zu billigem Preise in dieser so rasch zu Ansehen gelangten Zeitschrift.

Das Oktoberheft erscheint in

4000—5000

Auflage; die ständige Auflage beträgt zur Zeit 2000.

Ich berechne für

1/2 Seite = 25 M.; — 1/2 Seite = 15 M.;  
— 1/4 Seite = 8 M.

(1/2 Seite = 17 1/2 x 10 1/2 cm.)

= 1 Kästchen (1/8 S.) = 3 M. =

Die 2 gesp. Petitzeile = 30 J (52 mm breit.)

Beilage pro Hundert = 80 J.

Gef. Aufträgen bis spätestens Ende September entgegennehmend, zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

Hans Lustenöder.

[264]



[34718] Besäh. Schriftst., ideenreich, wünscht d. Redaktion einer litter. oder Familien-Zeitschr. gegen geringe Entschädigung zu übernehmen. F. W. 9. Berlin 16.

[2385]

Export-Journal.

Deutsch-englisch-französische Monatschrift für den internationalen buchhändlerischen Verkehr.

4 M jährlich.

Anzeigen: 1 Zeile 40 J, 1/10 Seite 10 M

1/4 S. 25 M, 1/2 S. 45 M, 1/1 Seite 80 M.

Beilagegebühr: für 4800 Beilagen 48 M

G. Hedeler in Leipzig.

[32744] Kommissionen übernimmt billigt der Verlag von P. Weber in Leipzig, Querstr. 9.

Ankündigung.

[34617]

Wir beehren uns den verehrlichen Buchhandel auf unser

Litterarisches Vermittlungs-Bureau

zu geneigter Beachtung hinzuweisen. Ausgebretete Beziehungen zu der Schriftstellerwelt einerseits, sowie andererseits unsere Prüfungskommission, welche aus bewährten Kritikern und Fachleuten besteht, setzen uns in den Stand, lediglich solche schriftstellerische Erzeugnisse den Herren Verlegern vorzulegen, welche sich durch Gediegenheit des Inhalts wie durch vollendete Form gleichmäßig auszeichnen und somit einen entschiedenen buchhändlerischen Erfolg in Aussicht stellen. Indem unser Institut den Hauptnachdruck auf eine eingehende und gewissenhafte Prüfung und Sichtung, gegebenenfalls auch Ausfeilung und Ueberarbeitung des uns zugehenden Materials legt, glauben wir Autoren wie Verlegern in gleicher Weise zu nützen: Ersteren, indem wir Unberufene von einer fruchtlosen Produktion ablenken, Ungeübtere aber unterstützen und ihnen den richtigen Weg weisen; letzteren, indem wir sie durch Ueberweisung von nur durchaus günstigen und geeigneten Verlagsobjekten zu entlasten und das Risiko des buchhändlerischen Unternehmens an uneren Teil zu verringern suchen.

In den weitesten Kreisen des litterarischen Lebens wurde unser Unternehmen mit Vertrauen und freudiger Teilnahme begrüßt. Wir geben uns der Hoffnung hin, daß auch die Herren Verleger dem Ernste, der Gewissenhaftigkeit und strengen Sachlichkeit, womit wir unsere Pflichten zu erfüllen bestrebt sein werden, ihre wohlwollende Anerkennung nicht versagen und uns durch ein freundliches Entgegenkommen gütigst unterstützen wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Das

Litterarische Vermittlungs-Bureau.

in Hamburg, Colonnaden 54.

G. Müller, Geschäftsleiter.

[34678] Hermann Kerfer in Wiesbaden erbittet umgehend à cond. Werke über

Bissembau, Kalksandbau, Edel- u. Halbedelsteine.

Skandinavisches Sortiment

[19] liefert schnell und billig

G. E. C. Gad in Kopenhagen, Universitätsbuchhandlung.